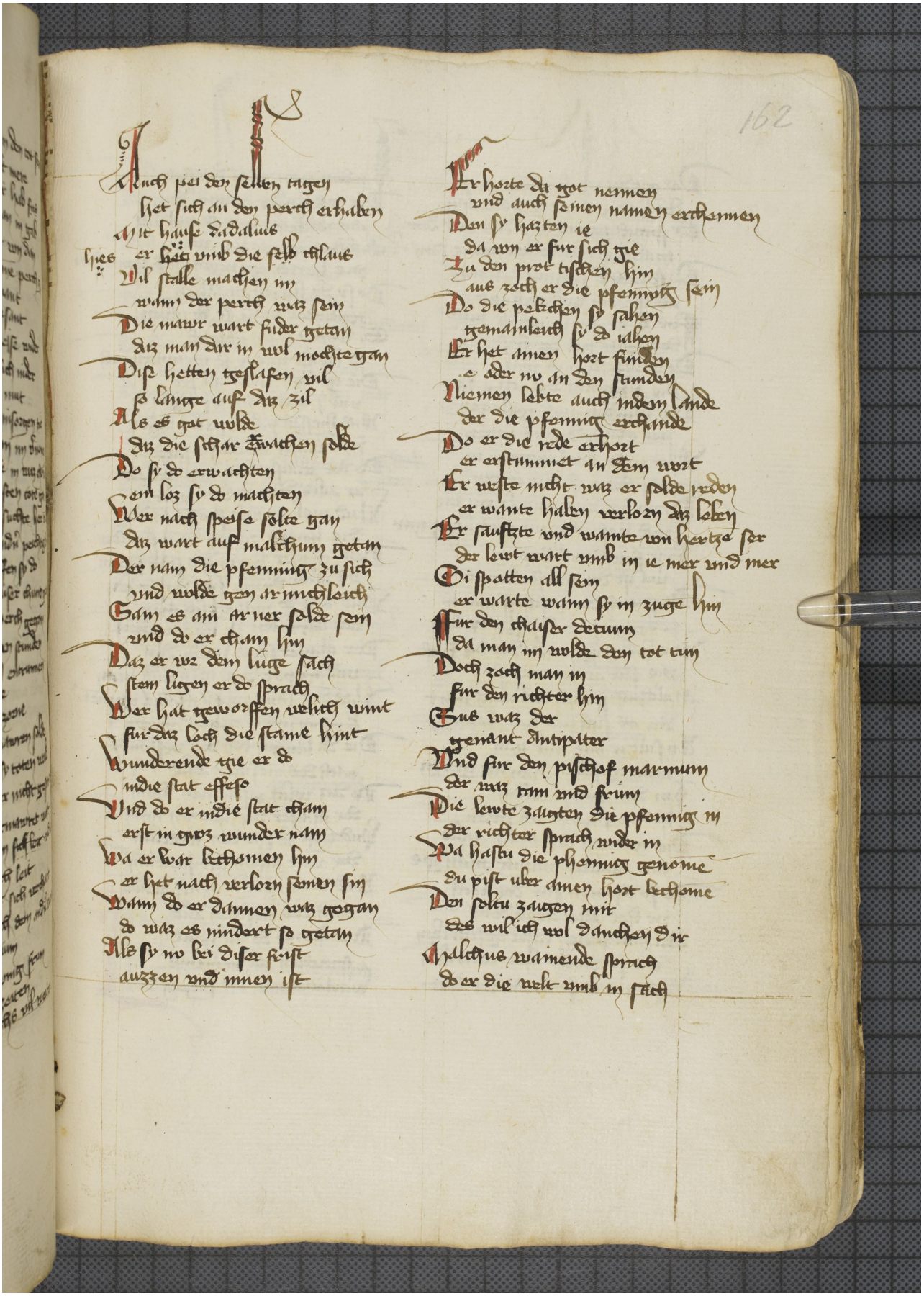
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



162

Auch pei den selben tagen
set sich an den perch erhaben
Mit hause Dadalus
ges er hat umb die selb ebluet
Wil stalle machen im
wann der perch wez sein
Die mawr wart sider getan
daz man dir in wol mochte gan
Dise hetten geslafen wil
so lange duz daz zil
Als es got wolde
daz die selben erwachen solde
Do sy do erwachten
ein loz sy do machten
Wer nach speise solte gan
daz wart duz malchum getan
Der nam die pfenning zu sich
und wolde gen ir michleich
Sam es am ir ner solde sein
und do er cham hin
Daz er wz den luge sach
sein ligen er do sprach
Wer hat gew orffen wesch wint
fur daz loch die stame hint
Wunderende gie er do
indie stat effeso
Und do er indie stat cham
erst in groz wunder nam
Wa er war bechomen sein
er het nach verlozen seinen sin
Wann do er dannen wez gegan
do wez es nindert so getan
Als sy no bei diser frist
auzzen und innen ist

Er horte di got nennen
und auch seinen namen erkennen
Den sy hazten ie
da von er fur sich gie
Zu den prot tischen hin
aus zoch er die pfenning sein
Do die peichen sy sahen
gemainleich sy do uiehen
Er het einen hort funden
e oder no an den stunden
Niemen lebte auch indem lande
der die pfenning erkande
Do er die rede erhort
er erstummet an dem wort
Er wste nicht wez er solde reden
er wante halten verlozen daz leben
Er sauftzte und wante von hertze ser
der leut wart umb in ie mer und mer
Si spatten all sein
er warte wann sy in zuge hin
Fur den chaiser decium
da man im wolde den tot tun
Doch zoch man in
fur den richter hin
Aus wez der
genant antipater
Und fur den pischof marmum
der wez trum und frum
Die leute zellten die pfenning in
der richter sprach under in
Wa hastu die pfenning genome
du pist uber einen hort bechome
Den solen zaugen mit
des wil ich wol denchen dir
Malchus warnende sprach
do er die rede umb in stach